

TOP 19

Anfrage der Fraktion SPD vom 25.10.2021 zur Stadtverordnetenversammlung am 09.11.2021

Vergabekriterien Gewerbegrundstücke

1. Hat sich aus Sicht des Magistrats der vom Stadtparlament verabschiedete Kriterienkatalog für die Vergabe von Gewerbegrundstücken bewährt?

Ja.

2. Wie hat er sich konkret auf die Ansiedlung von neuen Unternehmen niedergeschlagen?

Rosbacher Betrieben wird ein kleiner Bonus gewährt (1 von max. 19,5 Punkten in der Bewertungsmatrix, 5,13%). Bislang wurden durch Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, oder, bei kleineren Flächen, durch Beschluss des Magistrats, welche der StVV im Nachgang mitgeteilt wurden, lediglich ortsansässige Betriebe angesiedelt. Eine strukturelle Benachteiligung von „neuen“ Unternehmen ist jedoch nicht erkennbar. Auch diese platzieren sich im oberen Bereich des Rankings, Gespräche zur Ansiedlung laufen.

3. Inwieweit hat sich die Struktur der in Rosbach angesiedelten Unternehmen im Vergleich zur Vergangenheit geändert bzw. zeichnen sich bestimmte Schwerpunkte heraus?

Dadurch, dass bislang lediglich solche Betriebe im Gebiet angesiedelt wurden, die bereits ortsansässig waren, hat sich die Struktur nicht geändert.

4. Sieht der Magistrat die Notwendigkeit, den Kriterienkatalog in irgendeiner Form anzupassen?

Zurzeit nicht. Bei der Ausweisung und Vermarktung neuer Flächen gilt es, den Katalog auf den Prüfstand zu stellen und gegebenenfalls anzupassen.

5. Inwieweit wurden oder werden schon seit längerem ortsansässige Unternehmen durch den Kriterienkatalog in ihrer Expansion behindert?

Wie ausgeführt wurden bisher nur ortsansässige Betriebe angesiedelt.

6. Ist es zu Abwanderungen von schon seit längerem ortsansässigen Unternehmen gekommen?

Der Verwaltung ist kein Unternehmen bekannt, dass aufgrund einer Nichtberücksichtigung im Gewerbegebiet den Standort Rosbach verlassen hat.

7. Wie ist aktuell die Nachfrage nach Gewerbsgrundstücken in Rosbach? Welche Entwicklungen sind hier besonders hervorzuheben?

Insgesamt stehen ca. 100.000 m² Gewerbefläche zur Vermarktung zur Verfügung. Dem gegenüber steht eine Nachfrage von rund 500.000 m². Hierbei ist eine bunte Mischung von Branchen zu beobachten.

Rosbach v.d.Höhe, 09.11.2021

gez. Maar
Bürgermeister